

Evangelischer Gemeindebrief für die Region Zeitz
mit den Pfarrbereichen
Droyßig, Kayna und Zeitz



Kirchturmspitzen





Wort am Anfang	3	Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen. Machen Sie sich auf und entdecken Sie die Orte und Menschen unserer Kirchengemeinden.
Gottesdienstplan	4	
Für unsere Region	8	
Kirchenmusik	11	
Kinderseite	16	Und dann wünschen wir Ihnen natürlich eine herrliche Sommerzeit. Gehen Sie behütete Wege und haben Sie gesegnete Zeiten.
Monatsspruch Juni	18	
Pfarrbereich Droyßig	19	
Monatsspruch Juli	21	
Pfarrbereich Kayna	22	
Monatsspruch August	24	
Pfarrbereich Zeitz	25	
Aus unserer Region	27	
Bankverbindung	30	
Kontakte	31	

Ihr Redaktionsteam

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirche in der Region Zeitz
Michaeliskirchhof 11
06712 Zeitz

Redaktionsteam:

B. Jagusch, W. Köppen, A. Lippold-Horejsek,
C. Roßdeutscher, J. Schulze, J. Fichtner

Satz und Layout:

Redaktionsteam mit Unterstützung von
www.meine-kirchenzeitung.de

nächster Redaktionsschluss:

2. Juli 2023

Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage:

2500 Exemplare

E-Mail Adresse für Beiträge, Termine und Anfragen:

gemeindebrief@kirche-zeitz.de





Hallo liebe Leute,

im Augenblick denke ich oft an Rudi Carrell. Genauer gesagt an seinen Hit aus den 70ern „Wann wird’s mal wieder richtig Sommer?“. Denn die folgende Zeile „...ein Sommer wie er früher einmal war...“, lässt mich nicht los. Nie hätte ich erwartet, dass ich mich in den Chor der sich nach gestern Sehrenden einreihen würde. Ich sehne mich nach Normalität, Ruhe und Routine. Endlich mal (außer den Gottesdiensten) was so machen wie die Jahre zuvor. Nicht schon wieder was umwerfen, umplanen, umlegen, weil es nach kurzer Zeit (so nach 2-3 Jahren) nicht mehr so läuft wie gedacht. Und für eine Änderung sind dann mindestens drei Termine nötig, weil z.B. Kollegen, Gemeinde und Kommune/Eltern/Schule an der Planung beteiligt

werden müssen... Ferien machen zu können ist schon schwierig, sie zu genießen nur manchmal möglich.

Wenn dann das Kopfkino losgeht, lasse ich mich genervt in den Bürostuhl zurückfallen, denke „Was hast du eigentlich geschafft?“ Schau aus dem Fenster und sehe den wunderschön gepflegten Pfarrgarten am Droyßiger Pfarrhaus oder in Schkölen. Dann blitzt der Gedanke auf: „Es geht doch weiter, manchmal auch trotz all deiner Bemühungen und gerade ohne dich...“. „Narzissus und die Tulipan... viel schöner als Salomonis Seide.“ klingt es dann im Pfarrerschädel. Gottvertrauen und Freude an dem, was da ist, sprechen aus diesem Lied. Das nehme ich mir für diesen Sommer vor: Gang runterschalten, weniger planen, mehr hingucken auf das was da ist und darauf vertrauen, dass es auch ohne meine permanente Mitarbeit läuft und die Menschen mit Gottes Hilfe selber den Weg finden können, den er für sie zum Guten gelegt hat.

In diesem Sinne einen gesegneten Sommer und erholsame Ferien.

Ihr Christoph Roßdeutscher



2. Juni - Freitag

19.00 Uhr **Zeitz, St. Michael** - Taizé-Andacht (Gätke)

3. Juni - Samstag

14.00 Uhr **Kirchsteitz** - Konfirmation (Roßdeutscher)

14.00 Uhr **Rippicha** - Konfirmation* (Dr. Beck)

4. Juni Trinitatis

08.45 Uhr **Hollsteitz** (Roßdeutscher)

15.00 Uhr **Kayna**, im Park - Gottesdienst im Grünen (Team)

10. Juni - Samstag

15.00 Uhr **Meyhen** - Taufen (Roßdeutscher)

11. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Zeitz, St. Michael*** (Pillwitz)

10.00 Uhr **Thierbach** (Roßdeutscher)

14.00 Uhr **Waldau** (Roßdeutscher)

17. Juni - Samstag

14.00 Uhr **Schkölen** - Jubel-Konfi (Roßdeutscher)

14.00 Uhr **Gladitz** - Mandolinen Konzert

18. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Lobas** (Lippold-Horejsek)

09.30 Uhr **Zeitz, St. Stephan** (Pillwitz)

10.15 Uhr **Geußnitz** (Lippold-Horejsek)

24. Juni - Samstag

15.00 Uhr **Kleinpörthen*** (Köppen)

25. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Nißma** (Lippold-Horejsek)

09.30 Uhr **Schellbach*** (Köppen)

10.15 Uhr **Hohenkirchen** (Lippold-Horejsek)

11.00 Uhr **Loitzschütz*** (Köppen)

10.00 Uhr **Meineweh** (Roßdeutscher)

14.00 Uhr **Osterfeld/Lissen** (Roßdeutscher)

15.00 Uhr **Salsitz** - Hochzeit (Köppen)

17.00 Uhr **Zeitz, St. Michael** - Aufführung Messias

29. Juni - Donnerstag

18.00 Uhr **Heuckewalde** (Köppen)



1. Juli - Samstag

14.00 Uhr **Hollsteitz**

(Roßdeutscher)

2. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Rippicha**

(Köppen)

11.00 Uhr **Zeitz, St. Stephan** - Familiengottesdienst, anschl. Grillen

(Jagusch)

5. Juli - Mittwoch

08.00 Uhr **Zeitz, St. Michael** - Schuljahresabschluss der Ev. Grundschule

(Köppen)

6. Juli - Donnerstag

19.00 Uhr **Zeitz, Rasberg**

(Köppen)

9. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Zeitz, St. Michael**

(Köppen)

10.00 Uhr **Quesnitz**

(Roßdeutscher)

11.00 Uhr **Breitenbach***

(Köppen)

16. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Meyhen**

(Roßdeutscher)

09.30 Uhr **Zeitz, St. Stephan**

(Zinke)

10.00 Uhr **Ossig** - Kinderfest

(Köppen)

10.30 Uhr **Schkölen**

(Roßdeutscher)

14.00 Uhr **Weickelsdorf**

(Roßdeutscher)

22. Juli - Samstag

15.00 Uhr **Großpörthen**

(Köppen)

23. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Osterfeld/Lissen**

(Roßdeutscher)

09.30 Uhr **Zeitz, St. Michael**

(Köppen)

10:30 Uhr **Zschorgula**

(Roßdeutscher)

11.00 Uhr **Loitzschütz**

(Köppen)

28. Juli - Freitag

19.00 Uhr **Zeitz, St. Michael** - Taizé-Andacht

(Gätke)

30. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Zeitz, St. Stephan***

(Köppen)

10.00 Uhr **Thierbach**

(Roßdeutscher)

14.00 Uhr **Löbitz**, mit Kaffee + Kuchen

(Roßdeutscher)



3. August - Donnerstag19.00 Uhr **Zeit, Rasberg**

(Köppen)

6. August - 9. Sonntag nach Trinitatis09.30 Uhr **Zeit, St. Michael** mit Taufe

(Rehfeld)

10. August - Donnerstag18.00 Uhr **Heuckewalde**

(Köppen)

12. August - Samstag14.00 Uhr **Pötewitz** - Konzert mit Antje Schneider**13. August - 10. Sonntag nach Trinitatis**09.30 Uhr **Zeit, St. Stephan**

(Köppen)

11.00 Uhr **Rippicha**

(Köppen)

19. August - Samstag15.00 Uhr **Kleinpörthen**

(Köppen)

20. August - 11. Sonntag nach Trinitatis09.00 Uhr **Lobas**

(Lippold-Horejsek)

09.30 Uhr **Osterfeld/Lissen**

(Henschel-Hamel)

09.30 Uhr **Zeit, St. Michael***

(Köppen)

10.15 Uhr **Geußnitz**

(Lippold-Horejsek)

11.00 Uhr **Meineweh**

(Henschel-Hamel)

25. August - Freitag19.00 Uhr **Zeit, St. Michael** - Taizé-Andacht

(Gätke)

26. August - Samstag13.30 Uhr **Schellbach**, im Festzelt mit Posaunenchor

(Lippold-Horejsek)

27. August - 12. Sonntag nach Trinitatis09.00 Uhr **Nißma**

(Lippold-Horejsek)

09.30 Uhr **Weickelsdorf**

(Henschel-Hamel)

09.30 Uhr **Zeit, St. Stephan**

(Pillwitz)

10.15 Uhr **Hohenkirchen**

(Lippold-Horejsek)

11.00 Uhr **Waldau**

(Henschel-Hamel)

14.30 Uhr **Kayna**, Schuljahresanfangsgottesdienst & Kirchencafé

(Lippold-Horejsek)

3. September - 13. Sonntag nach Trinitatis11.00 Uhr **Loitzschütz** - Dreschfest

(Köppen)

14.30 Uhr **Zeit, St. Stephan** - Gemeindefest

(Team)



GOTTESDIENST IM ST. MARIENSTIFT

Donnerstag 10.15 Uhr

Termine: 1. Juni, 20. Juli, 17. August



* Gottesdienst mit Abendmahl



KIRCHENBÜCHER GESUCHT!



In den letzten Jahrzehnten ereigneten sich viele gravierende Umwälzungen. So sind z.B. Pfarrhäuser verkauft worden, die vorher eilig geräumt werden mussten. Oder es verschwanden ganze Dörfer mit ihren Kirchen von den Landkarten, oder anderes mehr... Und so ist es nicht verwunderlich, dass verschiedene Kirchenbücher, Akten oder Abendmahlskelche bis heute unauffindbar sind.

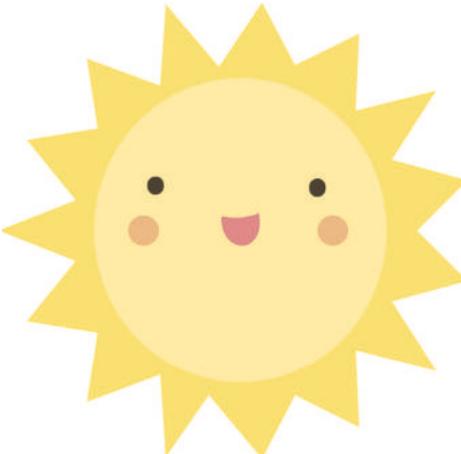
Daher meine Bitte: Wenn Sie zuhause ein

Kirchenbuch oder ähnliche Gegenstände haben, die einer Kirchengemeinde gehört haben könnten, dann sprechen Sie mich bitte an! Das kann auch ganz anonym erfolgen. Oder Sie wenden sich an das nächste Pfarramt. Herzlichen Dank für Ihre Mühen!



Ihr **Pfarrer Jürgen Pillwitz (Beauftragter für die Archivpflege im Kirchenkreis)**
Tel. 0176 95521496, Mail: juergen.pillwitz@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

WOCHENENDFREIZEIT FÜR ERWACHSENE



Ein Wochenende mit Bibelarbeit, Wandern, Singen und guten Gesprächen und... für Erwachsene im Rüstzeitheim Sonnenschein in Ebersdorf.

Termin: 25.8.-27.8.2023

Anmeldung bis zum 27. Juni bei Pfarrer Werner Köppen oder im Gemeindebüro.



FREIWILLIGE FÜR EHRENAMTLICHEN BESUCHSDIENST IM KLINIKUM ZEITZ GESUCHT

„Ich war krank und ihr habt mich besucht.“
(Mt 25,31–46)

Ein Klinikaufenthalt, eine Krankheit - ob plötzlich oder dauerhaft - ist für jeden eine belastende Situation. Oft sind Klinikpatienten mit ihren Sorgen allein und wären für einen Besuch zum Reden, zum Klagen, gegen die Angst sehr dankbar. Für diesen diakonischen Dienst suche ich Ehrenamtliche. Ab September 2023 startet dafür eine kostenlose Ausbildung. An den folgenden Montagen, dem 25. September, 9. und 23. Oktober und dem 6. November werden in Weimar Themen behandelt wie Gesprächsführung, Kommunikation, christliches Menschenbild u.ä. Das Ziel ist es, Sie für Ihr Ehrenamt fortzubilden, damit Sie für 1 bis 2 Stunden wöchentlich Patienten besuchen können.

Ein christliches Bekenntnis ist keine Voraussetzung. Sie sollten aber Zeit, Geduld, etwas Mut und Einfühlungsvermögen, wie auch Verschwiegenheit mitbringen.



Wenn Sie an einem Ehrenamt im Besuchsdienst („Grüne Damen und Herren“) interessiert sind oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei mir:

**Pfarrer Jürgen Pillwitz, Klinikseelsorger
am SRH-Klinikum Zeitz und Naumburg,
Tel. 0176 95521496, Mail: juergen.pillwitz@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de**



NEUES AUS DEM KIRCHENCAFÈ



NOCH EIN HINWEIS:

Wegen der Urlaubszeit kann es zu kurzfristigen Veränderungen kommen, die aber als Aushang am Café zu erfahren sind.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit und freuen uns auf Sie als Besucher.

Für die Frauen im Ehrenamt, die das Café betreuen,

Ihre Ursula Schuch

Unser Kirchencafé hat von
MONTAGS BIS DONNERSTAGS
VON 14 BIS 17 UHR GEÖFFNET.

Es gibt Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen und an den Donnerstagen gibt es besondere Angebote:

GEMEINSAMES SINGEN:

8.6. / 22.6. / 13.7. / 27.7. / 10.8. / 24.8.

Es werden hauptsächlich Frühlings- und Sommerlieder gesungen.

ES WIRD VORGELESEN:

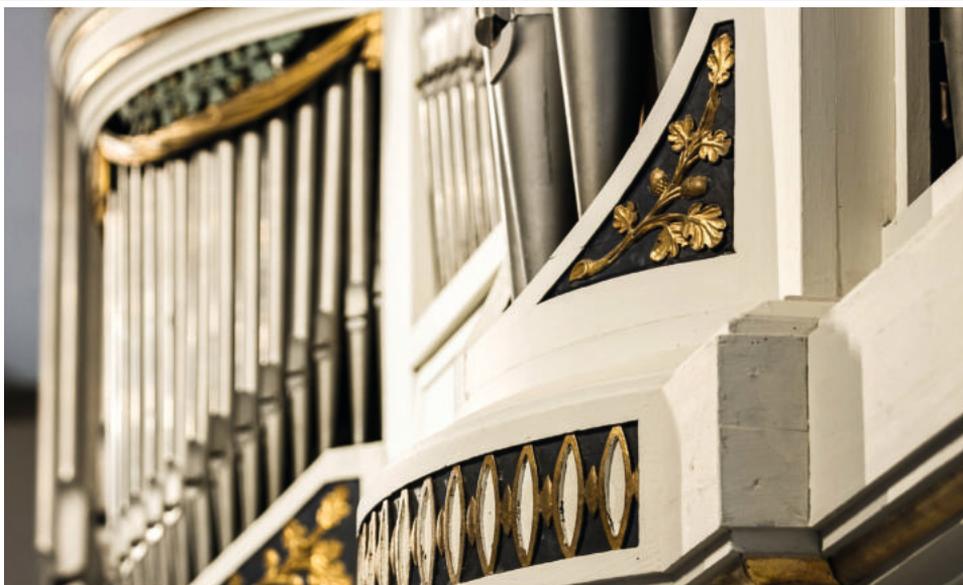
1.6. / 15.6. / 6.7. / 20.7. / 3.8. / 17.8.

Wie immer gibt es lustige, besinnliche, skurrile, verrückte Geschichten zu hören.



KIRCHENCAFÉ IM GEMEINDEZENTRUM „MICHEL“
MICHAELISKIRCHHOF 11 IN ZEITZ





MUSIK ZUM TAGESAUSKLANG

29. Mai „Orgel trifft Swing und Jazz“

mit dem Zeitzer Klarinetten- und Saxophon-Ensemble

12. Juni „Orgel trifft Stummfilm“

Improvisation zum Stummfilm „Das Pfandhaus“ von Charlie Chaplin

26. Juni „Orgel trifft Musiktheater“

mit dem Ensemble MU-TH

10. Juli „Orgel trifft Gesang“

*Orgelspiel und Künstlerische Leitung
Kirchenmusikerin Johanna Schulze*

19.00 Uhr | Michaeliskirche Zeitz

Der Eintritt ist frei.



Region Zeitz
EKM

Kurzfristige Änderungshinweise finden Sie in der Tagespresse
oder im Internet unter: www.kirche-zeitz.de



LIEDER AN EINEM SOMMERABEND

Kurz vor den Sommerferien legt die Jugendkantorei noch einmal los. Mit „Thank you for the Music“ von ABBA, „Cerf volant“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Matthieu“ und vielen weiteren Liedern in unterschiedlichen Sprachen und Genres laden wir in die Michaeliskirche zu einem musikalischen Sommerabend ein.

Dienstag, 13. Juni | 18 Uhr
Michaeliskirche Zeitz



KINDER DER EV. GS FÜHREN SINGSPIELE AUF

Kinder der 3. und 4. Klasse der Evangelischen Grundschule Zeitz üben derzeit unter der Leitung von Rotraud Denecke und Johanna Schulze zwei Singspiele ein. Zur Aufführung kommen die Geschichten von Zachäus, dessen Leben sich nach einer Begegnung mit Jesus völlig ändert, und dem barmherzigen Samariter, der zeigt, wie wichtig



und lebensnotwendig soziales Engagement und Hilfsbereitschaft sind.

Die beiden Stücke werden von den Kindern musikalisch und mit viel Begeisterung und Spielfreude dargestellt.

Mittwoch, 14. Juni | 16 Uhr
Michaeliskirche Zeitz

IN DEN FUßSTAPFEN DER ZEITZERIN ANNA MAGDALENA BACH

Im Rahmen des Bachfestes Leipzig findet in der Michaeliskirche ein Konzert statt, welches sich thematisch mit Anna Magdalena Bach beschäftigt. Sie wurde in Zeitz geboren und heiratete den späteren Thomaskantor Johann Sebastian Bach.

Die namhafte Sopranistin Julia Sophie Wagner musiziert mit dem Ensemble Camerata Bachiensis Werke von J. S. Bach, G. H. Stölzel.
 weitere Infos: www.bachfestleipzig.de



Samstag, 17. Juni | 15 Uhr
Michaeliskirche Zeitz

Karten an der Tageskasse: 20 EUR / 15 EUR erm. (ALG II, Schüler, keine Rentner)





Georg Friedrich Händel **DER MESSIAS**

Bearbeitung von W. A. Mozart

**Zeitzer Kantorei
Domchor Naumburg
Festivalorchester**
Kathleen Ziegner, Sopran
Dorothea Zimmermann, Alt
Benjamin Glaubitz, Tenor
Philipp Jekal, Bass

**Musikalische Leitung:
Kreiskantorin Johanna Schulze
KMD Jan-Martin Drafehn**

**25. Juni | 17.00 Uhr
Michaeliskirche Zeitz**

**Karten 15 € in der Touristinformation Zeitz /
im Gemeindebüro (Michaeliskirchhof 11).
Abendkasse: 17 €
Schüler*innen, Azubis und Stud. freier Eintritt.**





Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr wird die Zeitzer Kantorei in Kooperation mit dem Naumburger Domchor eines der bekanntesten Werke der Musikgeschichte zur Aufführung bringen - „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel.

Am Sonntag, den 25. Juni, erklingt um 17 Uhr in der Zeitzer Michaeliskirche das Oratorium, welches von Wolfgang Amadeus Mozart für großes Symphonieorchester bearbeitet wurde. So verbinden sich die 120 Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre mit zahlreichen Instrumenten zu einem großen Klangkörper. Das Publikum darf sich auf ein außergewöhnliches Konzerterlebnis freuen.

Das Konzert wird von Kreiskantorin Johanna Schulze aus Zeitz und Kirchenmusikdirektor Jan Martin Draehn aus Naumburg geleitet, die seit Dezember 2022 ihre Chöre auf den großen Moment vorbereiten.

Dieses herausragende Projekt bereichert das kulturelle Leben in unserer Region in besonderer Weise. Die Sängerinnen und Sänger der Chöre sind musikalische Laien, die viele Stunden ihrer Freizeit investieren, damit die Aufführungen perfekt sitzen. Der Chor wird zum Konzert von professionellen Musikerinnen und Musikern im Orchester und von Gesangssolisten begleitet.

Mit dem Verkauf der Eintrittskarten können die Kosten für das Konzert und die Honorare nicht gedeckt werden. Darüber hinaus haben wir uns bewusst zu attraktiven Ticketpreisen entschieden, um auch Menschen mit geringerem Einkommen den Besuch des Konzertes zu ermöglichen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit einer Spende diese außergewöhnliche Aufführung ermöglichen. Bitte geben Sie bei einer Überweisung unbedingt den Verwendungszweck „RT 159 Messias“ an.

Für Rückfragen nehmen Sie gern Kontakt mit mir auf.



JOHANNA SCHULZE

Kreiskantorin

Michaeliskirchhof 11
06712 Zeitz

Telefon 0162 34 91 563

johanna.schulze@kirche-zeitz.de

Bankverbindung

**Kreiskirchenamt
Naumburg
IBAN: DE46 5206 0410
0108 0014 99**

BIC: GENODEF1EK1

**Verwendungszweck:
RT 159 Messias**

www.kirche-zeitz.de

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de



»Den allerschönsten Apfel
brach ich ...«



Ein literarisch-musikalisches
Apfel-Programm

ausgewählt von
Antje und Martin Schneider
gelesen von
Antje Schneider und Simon Weinert
musikalisch kommentiert
von Angela Maria Stoll am Klavier

Wann? 12. August 2023
Wo? Pötelwitz Kirche St. Sebastian
Karten? Pfarramt Droßitz, Eisleben

ALLES HAT SEINE ZEIT - ZEIT ZUM BASTELN

Liebe Kinder,

in einer Zeitung habe ich gerade gelesen, dass Gartenarbeit glücklich macht. Für mich stimmt das nur zum Teil. Denn ich kann Gartenarbeit dann nicht leiden, wenn es an das Unkraut jäten geht. Das ist eine Arbeit im Garten, die ich gar nicht mag. Glücklich bin ich, wenn die Blumen blühen, die Erdbeeren wachsen und ich Tomaten ernten kann. Und wenn ich rund um die Kirche Tiere entdecken und beobachten kann. Bei uns im Kirchturm sind gerade Käuzchen geschlüpft, gewachsen und schon wieder ausgeflogen. Herrlich. Und ich liebe Schnecken. Nicht die, über die alle Erwachsenen schimpfen, weil sie im Garten alles anknabbern und die Ernte verderben. Ich liebe die Schnecken,



die ein Haus auf dem Rücken tragen. Diese Häuser sind weiß oder bunt und schön gebaut. Und Schnecken machen immer alle schön langsam. Sie können einfach nicht anders. Sie haben Zeit. Das finde ich gut und es erinnert mich an einen Text aus der Bibel, der von Zeit spricht. Der steht im Buch des Predigers im 3. Kapitel. Da heißt es:

Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem Himmel
hat seine Stunde:

Geboren werden hat seine Zeit,
sterben hat seine Zeit;
pflanzen hat seine Zeit,
ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit;
töten hat seine Zeit,
heilen hat seine Zeit;
abbrechen hat seine Zeit,
bauen hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit,
lachen hat seine Zeit;
klagen hat seine Zeit,
tanzen hat seine Zeit;
Steine wegwerfen hat seine Zeit,
Steine sammeln hat seine Zeit;
herzen hat seine Zeit,
aufhören zu herzen hat seine Zeit;
suchen hat seine Zeit,
verlieren hat seine Zeit;
behalten hat seine Zeit,
wegwerfen hat seine Zeit;
zerreißen hat seine Zeit,
zunähen hat seine Zeit;
schweigen hat seine Zeit,
reden hat seine Zeit;
lieben hat seine Zeit,
hassen hat seine Zeit;
Streit hat seine Zeit,
Friede hat seine Zeit.

An diesen Text erinnern mich die Schnecken mit Haus. Und sicher kennt ihr einiges aus diesem Text auch in eurem Leben. Das Tanzen, das Lieben, das Reden, das Steine werfen. Bestimmt kennt ihr aber auch das Weinen und den Streit. Was mir aber in dem Text fehlt, ist die Zeit zum Kreativ-sein. Denn auch das gehört in



unser Leben hinein. Und mit Schneckenhäusern kann man auch herrlich basteln. Und dazu lade ich euch ein. Wenn ihr spazieren geht oder im Urlaub seid, haltet doch die Augen offen, denn es gibt hier und da liegt ein leeres Schneckenhaus. Das sammelt ein uns nehmt es mit und dann könnt ihr loslegen und kreativ sein.



IHR BRAUCHT:

gewaschene leere Schneckenhäuser, Holzperlen oder bunte Perlen, Hobbybohrer, eine Nadel, einen Ast, Kreidefarben oder Acrylfarben, Pinsel, alte Zeitung, bunte Wollschnüre, Schere und evtl. Lack

1. SCHRITT:

Du bohrst mit dem Hobbybohrer Löcher in die Schneckenhäuser.

2. SCHRITT:

Du malst die Schneckenhäuser bunt an und legst sie zum Trocknen auf die Zeitung.

3. SCHRITT:

Wenn du Holzperlen hast, kannst du auch diese bunt anmalen.

4. SCHRITT:

Wenn du das Schneckenmobile nach

draußen hängen möchtest, solltest du die Schnecken und die Holzperlen mit Klarlack streichen. Damit sie lange bunt bleiben.

5. SCHRITT:

Fädelt die Schneckenhäuser und die Perlen auf einen Faden. Achtet darauf, dass ihr einen Knoten unter jede Perle und jedes Schneckenhaus macht, damit alles an der richtigen Stelle bleibt und nicht verrutscht.

6. SCHRITT:

Bindet die Fäden an den Ast und sucht einen schönen Platz in der Wohnung oder im Garten aus und hängt euer Schneckenmobile auf.



Viel Spaß beim Basteln wünsche ich euch und einen gesegneten Sommer.

Eure Andrea





Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

Wie geht es Ihnen, wenn Sie diesen Segenspruch lesen? Mich sprechen diese Segensworte sofort an. Ich fühle mich gut damit. Wenn ich an Tau denke, dann fallen mir frühe Morgenstunden in der Natur ein, vor dem Ferienhaus, im Liegestuhl und mit Decke und Buch. Tau glitzert im Gras. Die Luft ist noch kühl. Das Licht der Morgensonne leuchtet verheißungsvoll und ich genieße die Ruhe und die Frische des beginnenden Tages. Denn ich bin im Sommerurlaub gern eine Frühaufsteherin. Da fühle ich mich besonders reich beschenkt. Mit viel Zeit sowie so.

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. „Gott gebe dir aus der Fülle.“ Wie schön klingen diese Worte in meinen Ohren! Und wenn sie erst ein anderer sie mir sagt! Nur dann werden sie zum Segen! Unser Monatsspruch aus dem Alten Testament stammt aus einem Segen. Isaak, das fast erblindete Oberhaupt der Familie, legt seinem Sohn Jakob die Hände auf und

segnet ihn. Denn Jakob will diesen Segen unbedingt haben. Aber er erschleicht ihn sich. Laut Tradition stehen diese Worte nur Esau, dem erstgeborenen Sohn zu. Als Isaak merkt, was passiert ist, ist es nicht mehr rückgängig zu machen. Ein Segen kann nicht zurück genommen werden. Nun gibt es Streit und Morddrohungen gegen Jakob. Esau ist sehr wütend. So muss Jakob fliehen. Viele Jahre lebt er fern der alten Heimat. Es geht ihm gut. Er hat alles, was er braucht und noch viel mehr. Nur eins fehlt... Sein Bruder Esau geht ihm nicht aus dem Sinn. Nach langen Jahren sucht Jakob endlich doch die Begegnung mit ihm. Es gelingt. Es kommt zur Versöhnung. Welch ein Segen! Und gesegnet sind beide Brüder, denn für Gott spielen Traditionen keine Rolle. Er verschenkt seinen Segen immer wieder großzügig. Auch an uns und sein Segen reicht für alle Menschen auf unserer Erde. Allen soll er zugutekommen...

Ja, ich freue mich an der Fülle in meinem Leben! Zum Beispiel auch an den vielen leckeren Brotsorten, die es gibt, und die aus dem Korn einer fruchtbaren (fetten) Erde gebacken werden. Ich freue mich am Gemüse, am Obst und auch am Wein, der im Glas funkelt. Und am Frieden in unserem Land! Aber ich will und muss mich auch fragen: Kann ich andere Menschen an meiner Fülle teilhaben lassen? Auf welche Weise und wie kann ich meine Lebensfreude weitergeben, damit sie für andere zu Segen wird?

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen
Ihre Beate Jagusch



GRUPPEN & KREISE



KINDERKIRCHE

1. bis 3. Klasse - donnerstags, 13:30 Uhr

4. bis 6. Klasse - freitags, 14:15 Uhr

im Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droyßig
(außer in den Schulferien)

KONFISTUNDEN

Ausflug der Konfis nach Schelkau

Termin: 10.6.

JUNGE GEMEINDE

freitags, 19 bis 22 Uhr

Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A in Zeitz

Termine: 2.6. / 16.6.

MÜTTERKREIS

Termine bitte bei Frau Henschel erfragen

STUNDE DER BEGEGNUNG

dienstags von 14 - 16 Uhr

Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droyßig

Termine: 6.6. / 4.7. / 1.8.

FRAUENKREIS DROYßIG

dienstags um 19.30 Uhr

im Pfarrhaus Droyßig

Termine: 6.6. / 4.7. / 1.8.

12.8. 14.00 Uhr Pötewitz Konzert mit Antje Schneider

MÄNNERSTAMMTISCH

donnerstags ab 19 Uhr

im Pfarrhaus Pötewitz

Termine: 8.6. / 13.7. / 10.8.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH



HEIMGEKEHRT SIND:

Annerose Stabrodt

Bärbel Patzschke

Werner Lange

Uta Kühn

Droyßig

Droyßig

Thierbach

Droyßig



DURCHFÜHRUNG DER JÄHRLICHEN STANDFESTIGKEITS-PRÜFUNG DER GRABSTEINE UND GRABPLATTEN AUF DEN KIRCHLICHEN FRIEDHÖFEN



Sehr geehrte Pfleger der Grabstätten,

als Träger der Friedhöfe sind wir dazu verpflichtet, einmal im Jahr eine Sicherheitsüberprüfung aller Grabsteine durchzuführen. Auch in diesem Jahr werden die Grabsteine auf den Friedhöfen deshalb auf ihre Standfestigkeit überprüft.

Ab dem **12. Juni** ist dafür ein unabhängiger Prüfsachverständiger auf den Friedhöfen in Droyßig, Weißenborn, Stolzenhain, Pötewitz, Kretzschau und Meineweh unterwegs, der die Grabsteine mit Hilfe eines elektronischen Messgerätes untersucht.

Entsprechend des aktuellen Friedhofsgesetzes der Ev. Kirche Mitteldeutschland müssen alle Grabmale dauerhaft in einem verkehrssicheren und standfesten Zustand gehalten werden. Verantwortlich hierfür sind die Inhaber der Grabstelle. Ein Grabmal gilt dann als standfest, wenn es aufrecht steht und bei der Druckprobe keinerlei Neigung, Schwankungen, Lockerungen oder sonstige Sicherheitsmängel aufweist. Besteht ein Grabstein

die Probe nicht, wird er mit einem Aufkleber versehen, der auf den Mangel hinweist und den Grabstelleninhaber zur Reparatur auffordert. Grabsteine, die drohen umzustürzen und damit eine Gefahr im Verzug darstellen, werden von der Friedhofsverwaltung umgelegt. Allen Inhabern einer Grabstelle wird empfohlen, diese rechtzeitig vor Durchführung der jährlichen Kontrolle zu überprüfen und eventuelle Mängel auszubessern. Wer möchte, kann bei der Kontrolle anwesend sein. In diesem Fall wird darum gebeten, sich rechtzeitig mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen.





**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet für die,
die euch verfolgen, damit ihr Kinder
eures Vaters im Himmel werdet.**

Matthäus 5,44-45

Was passiert, wenn wir für unserer Feinde beten?

Manche mögen sagen: es geschieht nichts. Beten ist in diesem Fall nutzlos.

Ich denke: Das Gegenteil ist der Fall! Durch das Gebet erhalten die Feinde ein Gesicht. Sie treten heraus aus einer anonymen Masse gestaltloser Mächte. Die Feinde werden als Menschen erkennbar.

Das ist ziemlich genau das Gegenteil dessen, was Feinden sonst zusteht. Üblicherweise werden Feinde entmenschlicht. Sie werden zu unmenschlichen oder übermenschlichen Monstern aufgebaut. Sie werden zu Vertretern eines bösen Systems oder Staates, oder gelten gar als das Böse überhaupt.

Die Logik der Welt hat keinen Platz für Menschlichkeit. In der Logik der Welt ist

nur gut, wer es gut mit mir meint. Für Feinde gibt es kein Pardon. Feinde müssen vernichtet werden, weil das Böse vernichtet werden muss. Die Logik der Welt kennt nur eine Spirale der Gewalt, die sich immer schneller dreht. Auge um Auge, Zahn um Zahn...

Wer für seine Feinde betet und sie zu lieben beginnt, der macht die Feinde zu Menschen. Menschen, die vielleicht von anderen irregeleitet werden oder für Übles mißbraucht werden. Es macht sie zu Menschen, die andere Interessen haben, als ich sie habe und die vielleicht gegensätzlich zu meinen Zielen sind.

Aber das wichtigste daran ist: es macht sie zu Menschen, die sind wie ich. Mit einem Namen und einem Gesicht, vielleicht liebenswert, mit Fehlern und Schwächen. Zu Menschen, die einen Partner haben und eventuell Kinder wie ich. Die Blumen lieben und schöne Musik wie andere auch... Ich muss ihre Ziele und Interessen nicht teilen. Aber ich kann mit ihnen reden statt sie zu vernichten wollen.

Für seine Feinde beten, das ist nicht sinnlos. Es ist das Vernünftigste und Schwierigste. Gott hat daran Gefallen!

Ihr Pfarrer Jürgen Pillwitz



GRUPPEN & KREISE

KIRCHENMÄUSE

Samstag, 10 Uhr
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7
Termine: 3.6. / 1.7. / 2.9.

KINDERKIRCHE

Samstag, 10 bis 11 Uhr
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7
Termine: 24.6.

KONFISTUNDEN

Ausflug der Konfis nach Schelkau
Termine: 10.6.

JUNGE GEMEINDE

Freitag, 19 bis 22 Uhr
Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A, Zeitz
Termine: 2.6. / 16.6.

SCHNACKEN ÜBER GOTT & DIE WELT

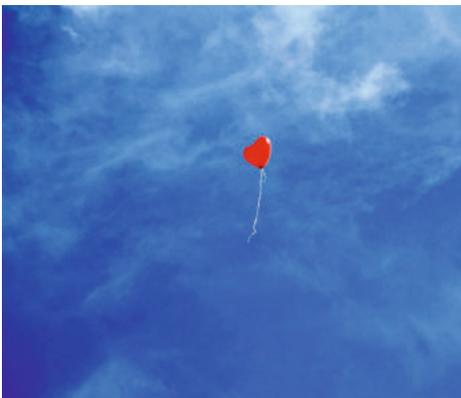
Freitag, 19.30 Uhr
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7
Termine: 30.6. / 25.8.



FRAUENKREIS mit Frau Lippold-Horejsek
Mittwoch, 13.30 Uhr
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7
Termine: 14.6. / 5.7.

SENIORENKREIS mit Frau Weber
Montag, 14 Uhr
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7
Termine: 26.6. / 24.7. / 28.8.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH





HEIMGEKEHRT SIND:

Anette Thiel
Annemarie Klüttermann
Renate Weber
Hans-Dieter Kunick
Rolf Kresse

Nißma
Kayna
Kayna
Hohenkirchen
Bockwitz

GEBURTSTAGE

Allen Jubilaren der Monate Juni, Juli und August 2023 wünschen wir ein gesegnetes neues Lebensjahr und gehen Sie fröhlich in dieses neue Jahr hinein.



Dies ist der Tag, den der Herr macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.
Psalm 118,24





Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalm 63,8

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte Sie gerne auf eine Gedankenreise einladen.

Stellen Sie sich vor, Sie machen an einem schönen Sommermorgen einen Spaziergang. Der Himmel ist strahlend blau und wolkenlos. Die Luft ist noch angenehm frisch von der Nacht. Vor Ihnen erstreckt sich eine weite Wiese. Durch die Hitze der letzten Tage ist sie leicht sonnenverbrannt. Sie riechen den Duft der Blumen, hören das Summen der Insekten und spüren die Wärme des Grases unter ihren nackten Füßen. Setzen Sie sich und verweilen Sie in bisschen. Nehmen Sie sich etwas Zeit.

Als Sie schließlich weitergehen, fällt Ihnen bereits nach den ersten Schritten auf, dass die frische Morgenluft nun viel schwüler ist. Sie atmen die heiße Luft ein und merken wie der Schweiß Ihnen den Rücken herunterläuft. Je länger Sie laufen, desto mehr

merken Sie wie die Hitze Ihre Sinne trübt. Sie fühlen sich wie in einem Kokon aus Hitzewellen gefangen und ein bedrückendes Gefühl macht sich in Ihrer Brust breit. Die eben noch so malerische Landschaft scheint leer und verlassen zu sein und Sie fragen sich, ob Sie jemals wieder den Weg zurückfinden werden. Ein sanftes Gezwitscher zu Ihrer linken zieht Ihre Aufmerksamkeit auf sich. Was ist das?

Sie erkennen einen Vogel mit mehreren Köpfen. „Halluziniere ich jetzt etwa?“ fragen sie sich. Aber nein! Nun erkennen Sie es richtig. Vor Ihnen auf der Wiese sitzt eine Vogelmutter, die ihre Jungen unter ihren schützenden Flügeln versteckt hält. Nur zu gut können Sie sich die Kühle vorstellen, die die Flügel der Mutter den Kleinen schenkt. Sie hören das sanfte Zwitschern der Vögel, die sich in Sicherheit wiegen. Die Vogelmutter erinnert Sie an den Psalm 63, 8: „Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“

Wie die Vogelmutter ihre Jungen schützt, so schützt Gott uns vor Gefahren und Herausforderungen. Er ist unser Helfer und er bietet uns Geborgenheit und Trost unter dem Schatten seiner Flügel. Wir können uns in seiner Gegenwart sicher fühlen, auch wenn das Leben manchmal unvorhersehbare Wendungen nimmt.

Lasst uns in diesem Monat gemeinsam daran erinnern, dass Gott nicht nur unser Schutz ist, sondern auch, dass er für uns sorgt. Er ernährt uns und gibt uns all das, was wir brauchen. Wir müssen uns keine Sorgen machen, denn Gott kümmert sich um uns und schenkt uns seine Liebe und Fürsorge.

Ihre Marie-Luise Werner



GRUPPEN & KREISE

KINDERKREIS

in der evangelischen Kita
donnerstags, 14.15 Uhr – 15.00 Uhr

Info: Beate Jagusch

BIBLISCHE GESCHICHTE

in der evangelischen Kita
dienstags: 9.00 Uhr - 9.30 Uhr

Info: Pfarrer Köppen, Beate Jagusch

KINDERARCHÉ

in der evangelischen Grundschule
montags, 14.15 Uhr – 15.45 Uhr

Kontakt: Beate Jagusch

KINDERKIRCHE

Info: Beate Jagusch

KONFISTUNDEN

Ausflug der Konfis nach Schelkau

Termin: 10.6.

JUNGE GEMEINDE

Freitag, 19 bis 22 Uhr

Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A in
Zeitz

Termine: 2.6. / 16.6.

OFFENER KREIS

Donnerstag, 17 Uhr

im Kirchencafé Michel

Termine: 16.6. / 20.7. / 17.8.

REGENBOGENKREIS

Regenbogenkreis

im evangelischen Kinderhaus,

Termine:

2. bis 4. Juni - Regenbogenfreizeit (Kloster Hedersleben)

13. Juli, ab 18 Uhr – Grillparty



FAMILIENGOTTESDIENST ZUM SOMMERANFANG

Sonntag, 2. Juli um 11.00 Uhr

auf dem Gelände an der Stephanskirche,
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)
anschließend Einladung zur Begegnung
beim gemeinsamen Grillen

SENIORENKREIS

Mittwoch, 14.30 Uhr

Gemeindesaal an der Stephanskirche

Termine: 14.6. / 12.7. / 9.8.

BESUCHSKREIS

Termine über Pfarrer Werner Köppen



CHORPROBEN

CHOR IN DER EVANG. GRUNDSCHULE

Dienstag, 10.15 Uhr und 11 Uhr

KINDERCHOR

Dienstag, 16 Uhr | Rahnestraße 1

JUGENDKANTOREI

Dienstag, 17 Uhr | Rahnestraße 1

SINGEN IN DER EVANG. KITA

Donnerstag, 9 Uhr



KANTOREI

Montag, 19.30 Uhr | Rahnestraße 1

KAMMERCHOR (projektweise)

Donnerstag, 19.30 Uhr | Rahnestraße 1

SOMMERFEST IN DER KITA „ST. MICHAEL“



Wir laden herzlich zu unserem jährlichen Sommerfest auf dem Gelände der Kita in der Bornpromenade in Zeitz ein. Mit einer Andacht, Kinderprogramm, Spiel, Spaß und Leckereien begrüßen wir den Sommer.

Kita „St. Michael“, Zeitz
24.6.2023 | 14 Uhr

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH

HEIMGEKEHRT SIND:

Margarete Müller Susette

Wachtel

Hagen Kraft

Helmut Fötzsch

Edith Schulze

Johanna Steinberg

Jürgen Ruh

Zeitz

Zeitz

Sautzschen

Mannsdorf

Zeitz

Zeitz

Haynsburg



Liebe Gemeinde,

ich möchte Ihnen heute einmal meinen Taufspruch verraten: „Lebt als Kinder des Lichts. Das Licht bringt nichts als Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor.“ (Epheser 5, 8- 9) Meine Eltern haben ihn für mich ausgesucht. Ich bin ihnen sehr dankbar dafür. Er war und ist der Leitspruch in meinem Leben. Während meiner Arbeit als Kinderkrankenschwester an der Kinderklinik in Jena wurde er mir wichtig.

Später dann und in den vergangenen 33 Jahren meiner ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern bzw. als Gemeindepädagogin in der Region Zeitz, hat aber noch ein anderer Bibelvers einen Platz in meinem Leben eingenommen. „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Der Vers aus Psalm 103 hat mich immer wieder beschwingt und motiviert. Er wurde mir zur Quelle für neue Kraft und vor allem für Zuversicht. Viele kennen ihn auch als Lied. Auch für mich wurde er zum Lied in meinem Herzen.

Nach meinem Fachschulstudium zur Gemeindepädagogin übernahm ich im Jahr 2000 die Arbeit mit Kindern in Zeitz. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen wurde so in den vergangenen 22 Jahren viel bewegt und immer wieder viel Neues ausprobiert. Das hat Spaß gemacht. Ich denke z.B. an die vielfältigen Angebote im Kinderhaus, z.B. KinderKirche, Kickerturniere, Filmabende, KinderKirchen-KinoNächte, Koch – oder Spielnachmittage... Die Büchertrödelmärkte und regionalen Kochabende und das Weihnachtessen für Bedürftige im Gemeindezentrum. Noch mehr Veranstaltungen fallen mir ein. Jedenfalls: Ich habe dabei viel Unterstützung aus der Gemeinde und auch vom Gemeindegir-



chenrat unserer Gemeinde erfahren. Das war toll. Danke.

Nicht verschweigen will ich aber auch die schwierigen Zeiten mit Durststrecken und Frustrationen....

Nun gibt es Veränderungen. Am 30. August diesen Jahres endet die aktive Phase meiner Altersteilzeit. Ich werde danach nicht wie bisher in der Kirchengemeinde und in der Region Zeitz tätig sein.

Zum Familiengottesdienst beim Gemeindefest **am 3. September um 14.30 Uhr in der Stephanskirche werde ich verabschiedet.** Das macht mich auch ein wenig wehmütig. Aber ich freue mich nun auch sehr auf viel mehr Zeit für die Familien unserer vier Kinder bzw. auf unsere sieben Enkelkinder. Und natürlich auf alles, was jetzt so möglich wird.

Wir sehen uns sicherlich weiterhin. Bleiben Sie behütet.

Ihre Beate Jagusch



WAS GEHT HIER VOR?



Geheimnisvolle und aufregende Dinge gehen gerade im Haus der Evangelischen Kita St. Michael um. Erklären können sich das die Frechdachse, die ja nun bald Schulkinder werden wollen, auch nicht ganz genau. Aber dass es um sie geht, steht außer Frage.

Mit der Post kam ein kleines Päckchen mit 14 wundersamen glitzernden Kügelchen an. Ein Beipackzettel verriet, dass es sich um Zuckertütensamen handelt und wie man diese pflanzt, hegt und pflegt. Jetzt hoffen alle 14 Frechdachse, dass für jeden von ihnen bis zum Zuckertütenfest am 30. Juli auch wirklich eine Zuckertüte wachsen kann. Die ersten Blüten sind schon aufge-



sprungen.

Spannend wird es aber nicht nur für die Vorschulkinder, sondern auch für alle anderen Kinder im Haus, denn bei den Bauarbeiten an unserer Fassade gibt es immer etwas zu bestaunen und zu beobachten.

Am 24.06.2023 um 14.00 Uhr startet in unserem Garten auch unser alljährliches Sommerfest, zu dem hoffentlich unser Haus wieder im neuen Outfit glänzen kann. Alle, die wir hier neugierig machen konnten oder Lust auf ein Kinderprogramm, Spiel, Spaß und Leckereien haben, sind herzlich eingeladen.

Ihr Team aus der Ev. Kita „St. Michael“



ZEITZER KANTOREI BEGEISTERT MIT PASSIONSMUSIK

Am Palmsonntag konnte man die Zeitzer Kantorei in der sehr gut gefüllten Michaeliskirche mit einem Passionskonzert erleben. Begleitet von



einem Streichquartett und der Sopranistin Julia Köhler erklangen Ausschnitte aus dem

Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 12/13.

Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel.

Das abendfüllende Werk wird am 25.6. um 17 Uhr in voller Länge aufgeführt.

FRISCHE LUFT FÜR DIE ORGEL DER ZEITZER STEPHANSKIRCHE

Vom 17. bis 26. April waren zwei Orgelbauer der Firma Jehmlich aus Dresden von früh bis spät im Turm der Zeitzer Stephanskirche am Werk. Besondere Arbeiten führten sie dorthin, denn der Balg der Orgel



bekam neues Leder. Ein Balg ist sozusagen die Lunge einer Orgel und funktioniert im Prinzip wie eine große Luftpumpe. Über ein kompliziertes Leitungssystem wird die Luft (bei einer Orgel spricht man vom „Wind“) in das Instrument geleitet und bringt die Pfeifen zum Klingen. Das Leder des Balgs war

nach knapp 100 Jahren porös und undicht geworden. Daher musste die Orgel im September 2022 stillgelegt werden, denn die Nebengeräusche im Kirchenraum waren inzwischen lauter als das Orgelspiel geworden.

Zusätzlich drohte ein Motorschaden.

Dank einer großzügigen privaten Spende konnten die Arbeiten nun abgeschlossen werden und die Orgel wird in den Gottesdiensten wieder zu hören sein. Mit nun wieder dichtem Balg und stabilem Winddruck, klingt die Orgel deutlich schöner als zuvor.

ORGEL ZUM SELBERBAUEN

Ein Orgelbausatz, den man selbst bauen kann, tourt regelmäßig durch unsere Landeskirche. Anfang Mai machte er Station in unserem Kirchenkreis und so konnten Schülerinnen der Musikschule Anna-Mag-



dalena-Bach und die Kinder im Kinderchor in verschiedenen Workshops mit Johanna Schulze selbst zu Orgelbauerinnen werden und das Instrument eigenhändig aufbauen und schließlich selbst darauf spielen.



PSALM 23



Der Herr ist mein Lotse.
 Ich werde nicht stranden.
 Er leitet mich auf dunklen Wassern und
 führt mich auf der Fahrt meines Lebens.
 Er gibt mir neue Kraft und hält mich auf
 rechtem Kurs um seines Namens willen.
 Und geht es durch Unwetter und hohe
 See, fürchte ich mich nicht.
 Denn Du bist bei mir.
 Deine Liebe und Treue sind mir Schutz.
 Du bereitest mir einen Hafen am Ende
 der Zeit.
 Du glättest die Wogen,
 die mich bedrängen
 und lässt mich sicher fahren.
 Die Lichter deiner Güte und Freundlichkeit
 werden mich begleiten auf der Reise
 durchs Leben und ich werde Ruhe finden
 in deinem Hafen immerdar.

Seemannsfassung aus England

BANKVERBINDUNGEN

Kreiskirchenamt Naumburg

IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1 | Evangelische Bank

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:

Pfarrbereich Droyßig: KS Droyßig-Pötewitz RT 6106, KS Kretzschau RT 6124, KS Kirchsteitz RT 6122, KS Meineweh RT 6131, KS Quesnitz-Thierbach RT 6141;

Pfarrbereich Kayna: KS Schnaudertal RT 121, KS Geußnitz RT 108;

Pfarrbereich Zeitz: KG Droßdorf-Rippicha RT 105, KGV Heuckewalde-Loitzschütz RT 116, KS Großpörthen RT 112, KG Schellbach RT 144, KS Haynsburg RT 115

NEUE Bankverbindungen für Kirchengemeinde Zeitz

Für Gemeindebeitrag:

KKK Naumburg, DE 18 5206 0410 0008 0015 02 Verwendungszweck: RT 159

Für andere Spenden:

KKK Naumburg, IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99, Verwendungszweck: RT 159 Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!



PFARRBEREICH DROYßIG

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 / 21417

Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de

Sprechzeit: Do, 13-15 Uhr

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 / 21417, Fax: -21431

Geöffnet: Di, 8-12 Uhr; Do, 13-17 Uhr

Kirchsteitz

Vorsitzende Claudia Henckens

Kirchengemeindeverband Quesnitz-Thierbach

Vorsitzende Annegret Frank

Kirchspiel Kretzschau

Vorsitzende Angelika Gruber

Meineweh

Vorsitzender Karsten Riehm

Kirchengemeindeverband Droyßig-Pötewitz

Vorsitzender Pfarrer Roßdeutscher

PFARRBEREICH KAYNA

Ord. Gemeindepädagogin

Andrea Lippold-Horejsek

Tel. 034426 / 21266, Fax: - 215091

Mail: AndreaLippoldHorejsek@gmx.de

Kirchengemeinde Geußnitz

Vorsitzender Gerhard Kissmann

Tel. 034423 / 21528

Kirchspiel Schnaudertal

Vorsitzender Konrad Schneider

Tel. 034426 / 50050

Gemeindebüro Kayna

Kirchplatz 7, 06712 Zeitz OT Kayna

Mail: Pfarrbereich.Kayna@gmx.de

Tel. 034426 / 21468

Geöffnet:

Donnerstags 8.30 - 11.30 Uhr

15.30 - 17.30 Uhr

PFARRBEREICH ZEITZ

Pfarrer Werner Köppen

Tel. 03441 / 215559, Fax: -215449

Mail: cwkoepen@t-online.de

Gemeindepädagogin Beate Jagusch

Tel. 034423 / 21315

Mail: beate.jagusch@t-online.de

Kirchenmusikerin Johanna Schulze

Mail: johanna.schulze@kirche-zeitz.de

Gemeindebüro

Heidrun Bosse

Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz

Tel. 03441 / 213681, Fax: -725607

Mail: buero@kirche-zeitz.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr: 9-11.30 Uhr, Di: 15.30-18 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „St. Michael“

Katrin Fuhrmann

Tel. 03441 / 213205

kita@kirche-zeitz.de\n

Förderverein Ev. Kita

Vorsitzende Antje Sachse

tanzendepunkte@gmx.de



Ev. Hort

Hortleiter Jan Henneberger
Tel. 03441 / 725803
hort@evangelische-grundschule-zeitz.de

Michaelis- und Stephansfriedhof

Ralf Steinbach
Gleinaer Str. 35/42
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr, 7-12 Uhr
und 13-15.45 Uhr;
Di, 13-15.45 Uhr
Tel. 03441 / 213884, Fax. -7180274
friedhof@kirche-zeitz.de

Ev. Grundschule Zeitz

Schulleiterin Sigrid Buhl
Tel. 03441 / 725802
sekretariat@evangelische-grundschu-
le-zeitz.de

Förderverein Ev. Grundschule Zeitz

Vorsitzender Christian Pilz
Tel. 0175 / 3330197

Kirchengemeinde Zeitz

Vorsitzender Wolfgang Hartmann
Tel. 0171 / 9158006
wolgfang.hartmann@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha

Vorsitzende Karin Köhler
Tel. 03441 / 215744
kkoehler.frauenhain@gmx.de

Kirchengemeindeverband

Heuckewalde-Loitzschütz

Vorsitzende Elisabeth Großmann
Tel. 036695 / 22304
egrossmann.gera@gmx.de

Kirchspiel Großpörthen

Vorsitzende Anke Buschendorf
Tel. 034423 / 21829
ankebuschendorf@web.de

Kirchengemeinde Schellbach

Vorsitzender Herbert Freyer
Tel. 034423 / 21553
HeidrunFreyer@web.de

Kirchspiel Haynsburg

Vorsitzender Jörg Triebe
Tel. 0170 244 50 29

KLINIKSEELSORGE AM SRH-KLINIKUM IN ZEITZ

Pfarrer Jürgen Pillwitz
Tel.: 03441 - 2 01 17 95

DIAKONIE NAUMBURG-ZEITZ

Kinder- und Jugendwohnen Zeitz,
Beratungsstelle Zeitz, Sozialstation Kayna

Geschäftsstelle:
Lepsiusstraße 4
06618 Naumburg
Tel. 03445 / 23370
www.diakonie-Naumburg-zeitz.de

OFFENE STELLEN

In den kirchlichen Einrichtungen unserer Region sind regelmäßig offene Stellen zu besetzen. Schauen Sie bei Interesse auf der Internetseite des Kirchenkreises nach.

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de